

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277
Kreissparkasse Annweiler

Ausgabe:
4/September 1988

Termine bitte vormerken

- 18.09.1988 Schülersportfest und Trimmspiele
- 22.10.1988 Tanzveranstaltung in der Turnhalle
- 26.10.1988 Landeswandertag in Hinterweidenthal
- 03.12.1988 Tanzveranstaltung in der Turnhalle
- 26.12.1988 Weihnachtsfeier

Schülersportfest und Trimmspiele am 18. September

Bei der 75-Jahrfeier des Turn- und Sportvereins im Jahre 1986 wurde die Idee mit den Trimmspielen ins Leben gerufen und sie fanden bisher unerwartet großen Anklang.

Am 18. September ist es nun wieder soweit. Am vormittag, ab 10.00 Uhr, tragen die Schülerinnen und Schüler, Jahrgang 1973 und jünger, ihr dorfinernes Schülersportfest aus.

Nachmittags können ab etwa 14.00 Uhr Jung und Alt Fitness und Können bei den Trimmspielen beweisen. Bei Seilspringen, Torwandschießen, Frisbee-Zielwerfen und anderen Übungen muß dabei gepunktet werden. Für die drei besten Punktesammler stehen Sachpreise bereit.

Die Trimmspiele finden bei jedem Wetter statt. Bei Regen wollen wir es mit einem verkürzten Programm in der Turnhalle versuchen. Auch für die Bewirtung der Besucher wird bestens vorgesorgt sein.

Abendsportfest mit Rekordbeteiligung beim Waldlauf um den Rothenberg

Über hundert Sportlerinnen und Sportler aus 21 Vereinen stellten sich bei unserem 27. Abendsportfest am 25. Juni dem Kampfgericht. Allein 46 Läuferinnen und Läufer traten beim 5000 Meter-Waldlauf um den Rothenberg an.

Teilweise sehr gute Zeiten und hervorragende Weiten wurden im Dreikampf erzielt. Schnellster Sprinter über 100 Meter war Gerd Götz vom TSV, der in der ausgezeichneten Zeit von 11,3 Sekunden ins Ziel kam. Doch auch die Zeiten von Rudolf Richter, TSV Annweiler, in der Altersklasse M 40, der die 75 Meter in 9,0 Sekunden, und Hans Schnetzer von der TSG Jockgrim in der Altersklasse M 50, der die 50 Meter in 6,8 Sekunden sprintete, können sich sehen lassen. Im Weitsprung erzielten Helmut Schneider aus Wernersberg und der A-Jugendliche Markus Behres vom TV Heppenheim mit

jeweils 6,03 Metern die größten Weiten. Aber auch unsere Nachwuchsleichtathleten Tom und Peter Burgard sprangen mit 5,80 Metern für die Jugend B und mit 5,50 Metern für die Schüler A Weiten, die Aufmerksamkeit verdienen. Ebenso die Weite von 5,23 Metern, die die A-Jugendliche Edith Hektor von der LG Wasgau erzielte.

Den weitesten Stoß mit der Kugel schaffte Reinhard Götz. Er erreichte 11,48 Meter.

Nachstehend ein Auszug aus der Siegerliste im Dreikampf:

Schülerinnen A

1. Sandra Trück, TV Mußbach, 2163 Punkte
2. Simone Eichenlaub, TSV, 1992 Punkte

weibliche Jugend A

1. Edith Hektor, LG Wasgau, 2592 Punkte

Frauen

1. Petra Hoffmann, TV Offenbach, 1576 Punkte

Frauen F 40

1. Hildegard Meyer, TV Hauenstein, 858 Punkte

Schüler A

1. Peter Burgard, TSV, 3256 Punkte
4. Nando Klein, TSV, 2764 Punkte
7. Dirk Öhl, TSV, 2676 Punkte
17. Andy Seiter, TSV, 1728 Punkte

männliche Jugend B

1. Tom Burgard, TSV, 3464 Punkte
3. Dirk Eberle, TSV, 3319 Punkte
6. Andreas Wisnia, TSV, 2788 Punkte

männliche Jugend A

1. Markus Behres, TV Heppenheim, 3441 Punkte
3. Fred Götz, TSV, 3196 Punkte

Männer

1. Gerd Götz, TSV, 1855 Punkte
3. Martin Götz, TSV, 1582 Punkte
4. Reinhard Götz, TSV, 1562 Punkte
6. Bernd Glaser, TSV, 1324 Punkte
9. Ottmar Götz, TSV, 423 Punkte

Männer M 30

1. Helmut Schneider, TSV, 1546 Punkte

Männer M 35

1. Manfred Lameli, TuS St. Martin, 1350 Punkte
3. Jakob Schuhmacher, TSV, 822 Punkte
4. Bernd Christmann, 791 Punkte

Männer M 40

1. Rudolf Richter, TSV Annweiler, 1643 Punkte
2. Paul Schuhmacher, TSV, 891 Punkte

Männer M 45

1. Elmar Klein, TSV, 1296 Punkte

Männer M 50

1. Hans Schnetzer, TSG Jockgrim, 3197 Punkte
2. Josef Götz, TSV, 2785 Punkte
4. Hans Müller, TSV, 2783 Punkte
6. Reinhold Schuhmacher, TSV, 2383 Punkte
7. Gerhard Öhl, TSV, 2294 Punkte

Männer M 55

1. Otto Thürwächter, TSV, 2707 Punkte

Männer M 60

1. Roland Daum, SG Waldfischbach, 2385 Punkte

Männer M 65

1. Helmut Schuhmacher, LG Wasgau, 1497 Punkte

Helmut Schuhmacher war mit 68 Jahren auch ältester Teilnehmer des diesjährigen Abendsportfestes

Sieger im Waldlauf der männlichen Jugend A wurde Matthias Kunow von der LG Sickingen, in 3:26,4 Minuten.

Schneller war der Sieger der männlichen Jugend B, Thomas Lenhard, von der LG Sickingen. Er benötigte nur 3:15,5 Minuten für die 1000 Meter.

Heiko Brandenburger kam in 3:27,3 Minuten als 3., Dirk Öhl in 3:51,6 Minuten als 5. und Andy Seiter in 4:09,8 Minuten als 7. ins Ziel.

Wieder einmal war der Waldlauf um den Rothenberg der Höhepunkt des Abends. Die 46 Läuferinnen und Läufer bedeuteten Rekord für diese Strecke.

Zeitgleich in der hervorragenden Zeit von 16:09,3 Minuten kamen Willi Urschel, TV Offenbach, der neue Wanderpokalinhaber und unser Fred Bachmann, der bei diesem Lauf allerdings für seinen Trainingsverein TV Hatzenbühl startete, ins Ziel.

Vorjahressieger Oliver Röller vom TV Nußdorf, der lange Anschluß an das Führungsduo hatte, mußte sich mit 16:24,5 Minuten geschlagen geben.

Bei den Frauen war Simone Beiner vom TV Hatzenbühl nicht zu schlagen. Ihre Zeit: glänzende 21:55,6 Minuten. Nachfolgend die Sieger und die Plazierung der Läufer des TSV Wernersberg in den einzelnen Altersklassen:

Männer

1. Fred Bachmann, TV Hatzenbühl, 16:09,3 Minuten
9. Andreas Klein, TSV Wernersberg, 19:05,2 Minuten

Männer M 30

1. Willi Urschel, TV Offenbach, 16:09,3 Minuten
2. Fritz Distelkötter, früher Wernersberg, jetzt ATSV Saarbrücken, 17:57,0 Minuten

Männer M 35

1. Heinz Steiger, TV Rheinzabern, 16:42,8 Minuten
2. Richard Voos, TSV Wernersberg, 19:06,1 Minuten
3. Eugen Laux, TSV Wernersberg, 20:48,1 Minuten
5. Bernd Christmann, TSV Wernersberg, 23:02,0 Min.

Männer M 40

1. Hans Jürgen Eichberger, TV Hatzenbühl, 16:52,6 Minuten
2. Paul Schuhmacher, TSV Wernersberg, 20:17,5 Min.

Männer M 45

1. Paul Dobler, TV Hatzenbühl, 18:59,0 Minuten

Männer M 50

1. Eberhard Fetters, TV Offenbach, 18:16,7 Minuten
6. Hans Müller, TSV Wernersberg, 21:48,5 Minuten
8. Gerhard Öhl, TSV Wernersberg, 23:04,0 Minuten

Männer M 55

1. Otto Thürwächter, TSV Wernersberg, 27:40,2 Min.

Frauen

1. Simone Beiner, TV Hatzenbühl, 21:55,6 Minuten

Frauen W 30

1. Helene Walther, TV Hatzenbühl, 26:12,8 Minuten

Frauen W 35

1. Karin Horstmann, LLG Drei Buchen, 23:03,0 Min.

Frauen W 40

1. Maria Schneider, TV Hatzenbühl, 24:04,0 Minuten

Frauen W 45

1. Waldtraud Bentz, TV Offenbach, 24:01,6 Minuten



Albersweiler Sieger beim Handballturnier

Bei unserem Handballturnier am 9. und 10. Juli auf dem Altenberg kämpften 24 Jugend- und 10 aktive Mannschaften um den Turniersieg. Bei idealem Wetter setzte sich die Mannschaft aus Albersweiler im Endspiel gegen die Mannschaft aus Molsheim/Elsaß recht deutlich durch.

Recht eifrig waren am Samstag die Jugendspieler bei der Sache, und bei den unausbleiblichen Niederlagen bei den kleinsten auch einmal Tränen der Enttäuschung.

Große Freude dagegen herrschte bei der E-Jugend aus Albersweiler. Sie holte sich mit 6:0 Punkten den Turniersieg vor unserer Mannschaft und der Mannschaft der HF Annweiler.

Auch bei der D-Jugend holte sich Albersweiler den Pokal für den Turniersieg. Mit 8:0 Punkten verwiesen sie unsere Mannschaft auf Platz zwei. Ottersheim sicherte sich mit 4:4 Punkten den dritten Platz.

Bei der C-Jugend setzte sich Ranschbach mit 10:0 Punkten klar durch. Hier wurde Arzheim mit 8:2 Punkten Zweiter und Albersweiler mit 6:4 Punkten Dritter. Fech hatte unsere Mannschaft. Zwei Niederlagen mit nur einem Tor waren ausschlaggebend, daß mit 4:6 Punkten nur der vierte Platz erreicht wurde. Dagegen sicherte sich unsere B-Jugend unangefochten den Turniersieg vor Nußdorf und Arzheim.

Am Abend standen sich in einem Einlagespiel die Gäste aus Molheim und unsere Mannschaft gegenüber. Nach ausgeglichenem Spielverlauf stellten unsere Männer mit vier Treffern in Folge in den Schlußminuten den hart erkämpften 24:20 Sieg sicher.

Am Sonntag spielten die A-Jugend- und die aktiven Mannschaften. Trotz eines 5:5 Unentschieden im Spiel gegen Bornheim verwies die A-Jugendmannschaft aus Meckenheim, dank des besseren Torverhältnisses, seinen Gegner auf Platz Zwei. Dritter bei der A-Jugend wurde die Mannschaft aus Albersweiler.

In zwei Vorrundengruppen mit jeweils fünf Mannschaften standen sich die Aktiven gegenüber. Nach Beendigung der Vorrundenspiele belegte in der Gruppe I die Mannschaft aus Albersweiler Platz Eins vor Nußdorf und Hauenstein. In der Gruppe II siegte Molsheim vor Annweiler und Arzheim, so daß sich im Halbfinale Albersweiler und Annweiler sowie Nußdorf und Molsheim gegenüberstanden. Im ersten Spiel behielt Annweiler beim 8:2 klar die Oberhand über Albersweiler, wogegen es im zweiten Spiel bis zum Schluß spannend war. Am Ende lag Molsheim mit 6:7 vorn und qualifizierte sich damit neben Annweiler für das Endspiel. Dieses entwickelte sich bereits nach kurzer Spieldauer zugunsten von Albersweiler. Viel Wurfpech in der französischen Mannschaft verhalf Albersweiler zu einem klaren 9:3 Erfolg und damit zum Turniersieg. Das Spiel um Platz drei gewann Nußdorf mit 7:4 über Annweiler und im Spiel um den fünften Platz setzte sich Hauenstein mit 8:6 gegen Arzheim durch.

Viel Interesse zeigten die Zuschauer beim abschließenden Großfeldspiel zwischen unseren AH-Spielern und der AH-Mannschaft aus Arzheim. Die Gäste, die nach zwischenzeitlich klarer Führung kurz vor Spiel-

ende den Ausgleich zum 20:20 hinnehmen mußten, gewannen nach einem weiteren Treffer diese faire Begegnung mit 21:20 Toren.



Danke

Nur durch den Einsatz zahlreicher Freiwilliger konnte das Handballturnier reibungslos durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön möchte ich deshalb an alle richten, die sich als Helfer oder als Schiedsrichter am Turnier beteiligt haben. Auch bei den zahlreichen Kuchenspendern möchte ich mich auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken.

Der Abteilungsleiter:
Elmar Klein



Turnen



Gaukindertreffen in Germersheim

Etwas rückläufig gegenüber dem Vorjahr war die Teilnehmerzahl der TSV-Kinder beim diesjährigen Kindertreffen am 26. Juni 1988 in Germersheim. 29 Kinder der Jahrgänge 1974 und jünger kämpften in sieben Mannschaften um Punkte und gute Plazierungen.

Unsere erfolgreichsten Riegen waren beim Leichtathletik-Dreikampf der Jahrgänge 1976 und jünger zu finden. Mit 65,10 Punkten belegten die Mädchen Rang 6, die Buben mit 71,80 Punkten Rang 4. Nicht ganz den Erwartungen entsprachen die Plätze der weiteren TSV-Riegen. Im gemischten Vierkampf der Mädchen, Jahrgang 1978 und jünger, belegte Wernersberg Platz 51, bei den Buben in dieser Altersklasse kamen unsere Jungs auf den 21. Platz. Im gemischten Dreikampf, Jahrgang 1980 und jünger, belegten unsere Mädchen den 72. Rang, die Buben den 31. Rang. Unsere Mädchen, Jahrgang 1976 und jünger, erreichten im gemischten Vierkampf Rang 33.

Zwei Teilnehmer beim Superzehnkampf

Als eine besondere Herausforderung gilt schon seit langem der Super-Zehnkampf der Pfälzer Turner. Alle vier Jahre wird dieser Wettkampf, bestehend aus völlig unterschiedlichen Sportarten, durchgeführt. Bei Ski-Abfahrt und -Langlauf, Schwimmen, Hochsprung, Schießen, Pferdsprung, Radfahren, Kegeln, Schleuderball und 200-Meter-Lauf muß man versuchen, einen möglichst guten Rang im Teilnehmerfeld zu erringen. Vor vier Jahren beteiligte sich schon Gerd Schilling an diesem Wettkampf. Neben ihm nahm mit Eugen Laux in diesem Jahr ein weiterer TSV-Athlet diese Herausforderung an.

Auf Anhieb schaffte Eugen Laux in der Klasse M 35 den ersten Platz. Mit 42,26 Metern mit dem Schleuderball erreichte er sein herausragendstes Einzelresultat. Pech hatte dagegen Gerd Schilling, der beim siebten Wettkampf, dem Radfahren, stürzte, sich dabei einen Schlüsselbeinbruch zuzog, und deshalb die letzten Übungen nur mit „halber Kraft“ bestreiten konnte. Um so bemerkenswerter ist daher sein zweiter Platz in der Endabrechnung der Klasse M 45.

Aufgrund der guten Leistungen wurde Eugen Laux in die Speyergau-Auswahl zu einem Gau-Vergleichskampf in Feudingen/Siegerländer Turngau berufen.

Auch Langläufer im TSV

Ein neues Interessengebiet haben unsere Jedermänner entdeckt: den Langlauf.

Neben den bisherigen Starts beim TSV Abendsportfest nahmen erstmals in diesem Sommer auch einige an Läufen auswärtiger Vereine teil.

Paul Schuhmacher startete beim Lauf der LLG Drei

Buchen in Ramberg über 10 Kilometer und wurde mit 42:03 Minuten 16. in der Klasse M 40.

Am 14. August starteten zwei weitere TSV-Läufer beim Kurstadtlauf in Bad Bergzabern, beide in der Klasse M 50 über 10 Kilometer. Peter Dienes kam in dem 377 Läufer starken Feld in 45:33 Minuten als 20. seiner Klasse ins Ziel. Auch Gerhard Öhl schaffte in seinem ersten 10-Kilometer-Lauf mit 50:59 Minuten eine recht ansprechende Zeit.

Turnstunden für Kinder im Vorschulalter

Eine neue Turnriege für Buben und Mädchen von 4 bis 6 Jahren beginnt am 14. September mit ihren ersten Turnübungen. Alle interessierten Eltern können ihre Kinder jeweils mittwochs um 16.30 Uhr zur Turnhalle bringen. Die Turnstunde endet um 17.30 Uhr.

Die Turnstunde der Mädchen von 11 bis 13 Jahren wurde auf Mittwoch, von 15.30 bis 16.30 Uhr, verlegt.

Leichtathletik



TSV Siege beim Falkenburg-Sportfest

Auf der neuen Sportanlage in Wilgartswiesen beteiligten sich neun Sportler unseres Vereins bei den Dreikämpfen des ersten Falkenburg-Sportfestes am 19. Juni 1988.

Bei den Männern M 50 belegte Josef Götz mit 2745 Punkten den ersten Platz. Dritter in dieser Altersklasse wurde Hans Müller mit 2656 Punkten. Ebenfalls Sieger mit 3110 Punkten wurde Dirk Eberle bei der männlichen Jugend A.

Gute Ergebnisse erkämpften sich auch Boris Dienes bei den Schülern C, der mit 1923 Punkten auf den 4. Rang kam und Tanja Schuhmacher, die mit 1128 Punkten und dem dritten Platz den Sieg nur um 16 Punkte verfehlte.

Gute Plazierungen auch in Lachen-Speyerdorf und in Offenbach

Am 10. Juli erreichte Peter Burgard beim mit etwa 500 Teilnehmern hervorragend besuchten Schüler-Sportfest in Lachen-Speyerdorf in der Schülerklasse M 15 mit 11,98 Metern im Kugelstoßen einen beachtlichen dritten Platz. Jeweils Vierter seiner Klasse wurde er im 75-Meter-Lauf mit 9,5 Sekunden und im Weitsprung mit 5,43 Metern.

Auch das 1. Regionale Schülersportfest in Offenbach, anlässlich der Stadioneinweihung, brachte gute Ergebnisse für unseren Leichtathletik-Nachwuchs.

Mit 5,17 Metern im Weitsprung wurde er Zweiter und im Kugelstoßen mit genau 11 Metern Dritter. Mark Burgard schaffte im Speerwurf 33,66 Meter und damit Platz 2. Im Kugelstoßen wurde er mit 9,90 Metern Fünfter.

Rang 6 belegte Dirk Weber mit seinen 8,73 Metern im Kugelstoßen. Im Weitsprung erreichte er 4,21 Meter.

Frauenhandball



2. Wernersberg	6:6	71:63
3. Essingen	6:6	41:57
4. Albersweiler	3:9	45:65

Sommerrunde

Spieltag 21.6.88

A-Jugend Zeiskam - Wernersberg 2:14
Bereits zur Halbzeit (8:0) hatten unsere Spielerinnen klar die Nase vorn. Durch Tore von Daniela Cherie (9), Ute Bachmann (2), Sandra Wegmann (2) und Anja Karl (1) ließ man dem Gegner keine Chance.

Spieltag 25.6.88

A-Jugend Essingen - Wernersberg 5:11
Vor der Pause hatte unsere Mannschaft noch Schwierigkeiten. Im zweiten Abschnitt hatten die Gastgeberinnen jedoch nichts mehr zu bestellen, zumal unsere Torhüterin Kristine Krüger einen glänzenden Tag hatte und unter anderem drei Strafwürfe abwehren konnte. Tore: Sandra Wegmann 6, Ute Bachmann 3, Daniela Cherie 2.

Spieltag 28.6.88

C-Jugend Essingen - Wernersberg 14:7
Bereits beim 7:3 Halbzeitstand zeichnete sich der klare Sieg der Gastgeber ab. Tore: Tina Burgard 5, Ilona Müller 1, Simone Eichenlaub 1.

Spieltag 2.7.88

A-Jugend Wernersberg - Lingenfeld 15:9
Gegen den mit nur fünf Feldspielerinnen angetretenen Tabellenführer tat sich unsere A-Jugend recht schwer. Sie konnten das Überzahlspiel kaum nutzen und ließen sich das Spiel zeitweise sogar aus der Hand nehmen. Tore: Daniela Cherie 10, Sandra Wegmann 3, Anette Brandenburger 2.

B-Jugend Wernersberg - Lingenfeld 13:15
Nach dem 2:0 für Wernersberg drehten die Gäste auf und zogen auf 3:8 davon. Die Aufholjagd unserer Spielerinnen hatte zunächst Erfolg. Beim Spielstand von 11:10 hatte die ohne Auswechselspielerinnen angetretene TSV-B-Jugend aber zuviel Kraft verbraucht, so daß die Gäste doch noch den Sieg feiern durften. Tore: Sabine Bachmann 7, Katja Bachmann 3, Eva Schuhmacher, Tanja Pfirrmann und Nicole Weber je 1.

Abschlußtabellen Sommerrunde 1988

Jugend A

1. Wernersberg	12:4	106:61
2. Lingenfeld	12:4	99:75
3. Schwegenheim	9:7	79:78
4. Essingen	7:9	71:75
5. Zeiskam	0:16	38:104

B-Jugend

1. Speyer	12:0	101:14
2. Lingenfeld	6:6	67:41
3. Wernersberg	6:6	78:54
4. Godramstein	0:12	6:143

C-Jugend

1. Zeiskam	9:3	62:34
------------	-----	-------

Spieltag 10.7.88

A-Jugend-Kreismeisterschaft in Kuhardt
Wernersberg - Lingenfeld 11:12
Mit einer unglücklichen Niederlage verspielte die weibliche A-Jugend die Kreismeisterschaft. Zur Halbzeit hatte man bei einem Spielstand von 6:3 noch alle Chancen. Dann aber erarbeitete sich Lingenfeld seinerseits einen Drei-Tore-Vorsprung zum 8:11. Noch einmal schaffte Wernersberg den Ausgleich zum 11:11. Ein vermeidbarer Treffer sorgte dann für die Entscheidung zugunsten von Lingenfeld.
Doch nicht allein diesem unglücklichen Treffer ist diese Niederlage zuzuschreiben. Bereits vorher konnte man drei mal die Chance, einen Strafwurf zu verwandeln, nicht nutzen. Tore: Daniele Cherie 6, Sabine Bachmann 3, Anette Brandenburger 1, Ute Bachmann 1.

Turniere

Albersweiler

Hinter den Erwartungen blieb die weibliche C-Jugend am 19. Juni beim Turnier in Albersweiler zurück und belegte nur den dritten Platz.

Mehr Erfolg hatten am darauffolgenden Wochenende unsere Damen. Bei den deutlichen Vorrundensiegen über Ramstein (11:1), Haßloch (13:2), Ludwigshafen (12:0) und gegen Kandel (13:0) zeigte man vor allem aus der Abwehr heraus ein temporeiches Spiel und kam mit vielen Gegenstoßtoren zum Erfolg. Als Gruppensieger traf man auf die ersten der beiden weiteren Gruppen, Lingenfeld und Heuchelheim. Beide Spiele wurden mit 5:4 gewonnen, so daß unsere Frauen ungeschlagen als Turniersieger die Heimreise antreten durften.

Homburg

Bereits eine Woche zuvor kamen unsere Frauen bei dem nur mit vier Mannschaften besetzten Turnier in Homburg zum Erfolg. Bei Siegen über Erbach (10:1), Neuweiler (20:0) und Puttlingen (13:4) stellte sich unsere Mannschaft als die klar spielstärkste heraus und kam unangefochten zum Turniersieg.

Mutterstadt

Kurz vor Beginn der Hallenrunde erreichten unsere Damen bei dem mit Spitzenmannschaften besetzten Turnier in Mutterstadt einen beachtlichen zweiten Platz.

In der Vorrunde errang man gegen Mundenheim einen 9:3 Sieg und gegen Bürstadt ein 3:3. Den Zweiten der Parallelgruppe, Gastgeber Mutterstadt bezwang man mit 7:4. Im Endspiel zwischen Auerbach und unseren Damen boten die Auerbacherinnen die bessere Leistung und gewannen nicht unverdient mit 8:5 Toren.

Trainingsbeginn Frauen und weibliche Jugend

Frauen 1	Mittwoch, 18.45 Uhr, Hauptschule
Frauen 1	Montag, 20.00 Uhr, Realschule
Frauen 2	Mittwoch, 18.45 Uhr, Hauptschule
A-Jugend	Mittwoch, 17.00 Uhr, Hauptschule
B-Jugend	Mittwoch, 17.00 Uhr, Hauptschule
C-Jugend	Donnerstag, 18.15 Uhr, Turnhalle



4. Schwegenheim	12:8
5. Hambach	4:16
6. Arzheim	0:20

Sommerrunde

Spieltag 18.6.88

B-Jugend Herxheim - Wernersberg 13:22
Mit diesem Sieg beim Mitkonkurrenten erreichte unsere B-Jugend bereits vorzeitig den Aufstieg in die Pfalzliga. Tore: Jan Flemming 9, Mark Burgard 6, Thomas Ballmann 3, Dirk Eberle 3, Heiko Brandenburger 1.

D-Jugend Speyer - Wernersberg 15:9
Mit nur fünf Feldspielern hatte unsere D-Jugend gegen den Tabellenführer keine Chance. Tore: Jochen Sauer 5, Christian Schilling 3, Norman Schilling 1.

Spieltag 21.6.88

C-Jugend Wernersberg - Offenbach 9:12

Spieltag 2.7.88

D-Jugend Hambach - Wernersberg 6:11

Spieltag 7.7.88

Entscheidungsspiel um die Teilnahme an der Kreismeisterschaft

B-Jugend Wernersberg - Schwegenheim 12:13
Nachdem unsere B-Jugend wegen Terminüberschneidung zwei Punkte kampflos abgeben mußte, war Schwegenheim bei Rundenschluß punktgleich mit unserer Mannschaft. Das fällige Entscheidungsspiel mußte unsere Mannschaft ohne den verhinderten Jan Flemming antreten. Wohl auch durch sein Fehlen bedingt brachte Wernersberg weder in Abwehr noch in Angriff die gewohnte Leistung. Nach einer 8:5 Pausenführung stand es nach Ende der regulären Spielzeit 10:10, so daß eine Verlängerung die Entscheidung bringen mußte. Beim Spielstand von 12:13 war die Verlängerung abgelaufen, wobei unsere Spieler noch die Chance hatten, mit einem noch auszuführenden Strafwurf erneut den Ausgleich herzustellen. Aber wie schon zweimal zuvor konnte auch dieser Strafwurf nicht verwandelt werden, so daß man den Sieg der Gäste durchaus als verdient bezeichnen muß.

Abschlußtabellen Sommerrunde 1988

Jugend B

1. Schwegenheim	10:2
2. Wernersberg	10:2
3. Herxheim	4:8
4. Schifferstadt	0:12

C-Jugend

1. Wörth	12:0
2. Offenbach	6:6
3. Albersweiler	5:7
4. Wernersberg	1:11

D-Jugend

1. Speyer	18:2
2. Wernersberg	14:6
3. Ottersheim	12:8

Turniere

Albersweiler

Am 19. Juni spielten die Jugendmannschaften beim Turnier in Albersweiler. Keine Chance hatte unsere E-Jugend. Mit Sven Leonhard, Hardy Christmann und Jochen Hagenmüller fehlten drei der stärksten Spieler. Es ist deshalb nicht verwunderlich, daß in allen Spielen deutliche Niederlagen hingenommen werden mußten. Die Einzelergebnisse: TSV - Albersweiler 1:16; TSV - Ladenburg 0:12; TSV - Heiligenstein 0:9; TSV - Hambach 1:6. Die beiden Tore warf Nicolas Fietsch. Nicht viel besser erging es der B-Jugend. Gegen Sobernheim unterlag man mit 6:7, gegen Kuhardt mit 10:12 und gegen Heiligenstein mit 5:7. Besonders die Abwehr unserer B-Jugend hatte dabei einen schlechten Tag erwischt.

Bornheim

Die zweite Männermannschaft erreichte am 19. Juni in Bornheim den 5. Platz. Einem 4:4 gegen Essingen folgte eine 4:6 Niederlage gegen Ottersheim II und im letzten Vorrundenspiel bezwang man Arzheim mit 5:4. Im Spiel um Platz fünf gewann unsere Zweite überraschend deutlich mit 9:4 gegen Wörth.

Arzheim

Auf Platz drei kam die D-Jugend am 27. August beim Turnier in Arzheim. Sie sicherte sich diesen Rang durch Siege über Schwegenheim (5:2) und Arzheim (4:0) bei Niederlagen gegen Albersweiler (1:3) und Niederbühl (5:8). Die Treffer für unsere Mannschaft warfen Jochen Sauer (8), Christian Schilling (4), Norman Schilling (2) und Jochen Schilling (1).

AH-Großfeldspiel in Völkersweiler

Anläßlich der Jubiläumswoche des Sportvereins Völkersweiler stand unsere AH-Mannschaft in einem Großfeldhandball-Einlagespiel am 24. Juli der Mannschaft aus Nußdorf gegenüber.

In dem recht anspruchsvollen Spiel gelang den Nußdorfern zunächst eine klare Führung. Unsere Spieler hatten vor allem Mühe, den sehr starken Torwart der Nußdorfer zu überwinden. Bis zur Pause konnten sie lediglich mit dem 7:5 den Anschluß wieder herstellen.

Mit dem besseren Wetter stellten sich im zweiten Abschnitt auch der Erfolg unserer AH ein. Trotz eines wesentlich höheren Altersdurchschnitts hatten unsere Spieler mehr Kondition und erreichten noch ein verdienten 13:13 Unentschieden.

Vierter Platz für AH in Arzheim

Verletzungspech verhinderte ein besseres Abschneiden unserer AH beim Großfeldturnier am 28. August in Arzheim.

Nach Siegen über Ranschbach (7:4) und Malsch (8:4) mußte die Mannschaft ohne Stammtorwart Josef Götz und ohne den ebenfalls verletzten Gerd Schilling auskommen. Das Fehlen von Gabriel Schilling, der

dann am Nachmittag das Tor hütete, machte sich im Angriff sehr bemerkbar. Gegen Haßloch reichte es, trotz heftiger Gegenwehr, nicht zum Sieg für unsere AH. Mit der 7:6 Niederlage verpasste man das Endspiel aber nur knapp.

Im Spiel um Platz drei gab es gegen Viernheim eine erneute Niederlage, da vor allem ein Stürmer des Gegners nicht ausgeschaltet werden konnte. Wenn auch oft mit Glück, steuerte dieser die meisten Treffer zum 8:2 Sieg der Viernheimer bei, so daß unsere Männer mit Platz vier zufrieden sein mußten.

Verbandsgemeindeturnier in Albersweiler

Vom Verletzungspech verfolgt bestritt die erste Männermannschaft ihre Spiele beim Verbandsgemeinde-Turnier in Albersweiler. Bereits im ersten Spiel gegen Annweiler I, das man mit 10:7 gewann, verletzte sich ein Spieler. Im zweiten Spiel, gegen Albersweiler II, gab es zwei weitere Verletzte, so daß die 9:11 Niederlage die logische Folge und deshalb nicht verwunderlich war.

Die zweite Mannschaft unterlag im ersten Spiel gegen Albersweiler I erwartungsgemäß mit 7:12. Im zweiten Spiel gewann man gegen Annweiler II mit 11:7.

Zu einem Spiel um Platz drei zwischen unserer Ersten und unserer Zweiten kam es nicht mehr, da die erste einen weiteren Ausfall zu verkraften und nur noch drei Feldspieler zur Verfügung hatte.

Trainingsbeginn Männer und männliche Jugend

Männer 1	Mittwoch, 20.15 Uhr, Hauptschule
Männer 1	Freitag, 19.00 Uhr, Realschule
Männer 2	Mittwoch, 20.15 Uhr, Hauptschule
Männer 3	Donnerstag, 20.00 Uhr, Realschule
Reserve	Donnerstag, 20.00 Uhr, Realschule
B-Jugend	Dienstag, 18.00 Uhr, Trifelsgymnasium
B-Jugend	Donnerstag, 20.00 Uhr, Realschule
C-Jugend	Dienstag, 18.00 Uhr, Turnhalle
D-Jugend	Dienstag, 17.00 Uhr, Realschule
E-Jugend	Mittwoch, 17.00 Uhr, Turnhalle

Sportabzeichen feiert Jubiläum

Zum 75. Mal jährt sich 1988 die Gründung des Deutschen Sportabzeichens. Die Idee dazu hatte Professor Carl Diem von den Olympischen Spielen 1912 in Stockholm mitgebracht. Als „Auszeichnung für vielseitige Leistungen auf dem Gebiet der Leibesübung“ wurde es in Deutschland eingeführt. Das Deutsche Sportabzeichen ist übrigens das einzig staatlich anerkannte Ehrenzeichen im deutschen Sport. Mehr als 12 Millionen Sportabzeichen sind in den vergangenen 75 Jahren verliehen worden. Das „Olympia für jedermann“, wie das Deutsche Sportabzeichen auch genannt wird, bezieht sicherlich seinen Reiz aus den fünf Disziplinen, aus denen je eine gewählt und erfüllt werden muß, um das Sportabzeichen als Urkunde mit Anstecknadel und Aufnäher oder Plakette zu erhalten.

In unserem Verein wurden bisher 776 Sportabzeichen erworben. Allein im letzten Jahr wurden die Be-

dingungen 23 mal erfüllt. Spitzenreiter bei den Wiederholungen ist Reinhold Schuhmacher, der diese Vielseitigkeitsprüfung 28 mal schaffte.

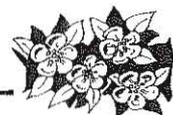
Als Spitzenleistung darf man auch den 13. Erfolg der Familie Josef Götz beim Erwerb des Familiensportabzeichens ansehen. Hierfür müssen mindestens drei Familienmitglieder in einem Jahr die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllen. Insgesamt wurden im TSV bisher 41 Familiensportabzeichen erworben.

In der nachstehend abgedruckten Tabelle sind die Bedingungen für die einzelnen Altersklassen zu sehen. Aus jeder Gruppe kann die für jeden persönlich günstigste Disziplin ausgesucht und erfüllt werden.

Die Abnahme der Prüfungen durch amtliche Kampfrichter kann für die leichtathletischen Übungen donnerstags und freitags ab 20.00 Uhr vor der Turnhalle erfolgen. Auch Trainingsmöglichkeiten bestehen an diesen Abenden.

Es wäre erfreulich, wenn sich im Jubiläumsjahr auch wieder eine große Anzahl Wernersberger diesen Prüfungen stellen würden.

Glückwünsche



Glückwunschecke

Am 16. Juli 1988 trat unser Handballer Dietmar Schilling mit seiner Braut in den Stand der Ehe, und am 27. August 1988 gaben sich unser Handball-Torwart Markus Gläßgen und seine Karin das Ja-Wort.

Den sicherlich zahlreichen Glückwünschen an die beiden Brautpaare, auch von Seiten des Turn- und Sportvereins, schließt sich die Redaktion des Vereinsblattes an.

Fitness ist...



... jemand zu
beweisen, wie
jung man noch ist

fit
mit
gemeinsam aktiv

Das Sportabzeichen.



Übung	Männliche Jugend			Weibliche Jugend			Schüler		Schülerinnen	
	Bronze	Br. m. Si.	Silber	Bronze	Br. m. Si.	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber
Alter	13/14	15/16	17/18	13/14	15/16	17/18	8/9/10	11/12	8/9/10	11/12
50-m-Schwimmen	-	-	-	-	-	-	in beliebiger Zeit		in beliebiger Zeit	
200-m-Schwimmen	8:30	7:30	6:30	9:30	8:30	7:30	-	-	-	-
Hochsprung	1,15	1,25	1,30	1,00	1,05	1,10	0,85	1,00	0,80	0,95
Weitsprung (vom Balken oder aus dem Absprungraum)	3,75	4,25	4,50	3,20	3,40	3,50	2,90	3,30	2,60	3,00
Sprung: Hocke/Grätsche	Bock 1,40	Pferd längs 1,10 1,20		Pferd seit 1,10 1,10 1,20			Bock 1,00	Bock 1,20	Bock 1,00	Bock 1,20
50-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	9,4	8,9	9,7	9,2
75-m-Lauf	12,0	-	-	12,8	12,6	12,4	-	12,7	-	13,1
100-m-Lauf	15,5	14,6	14,0	16,4	16,2	16,0	-	-	-	-
400-m-Lauf	-	-	70,0	-	-	-	-	-	-	-
Kugel	7,00 (4 kg)	7,50 (5 kg)	7,50 (6,25 kg)	4,50 (3 kg)	5,50 (4 kg)	6,00 (4 kg)	-	-	-	-
Schlagball (80 g)	40,00	-	-	25,00	30,00	35,00	23,00	30,00	15,00	20,00
Wurfball (200 g)	32,00	35,00	40,00	20,00	23,00	25,00	-	26,00	-	14,00
Schleuderball (1 kg)	25,00	30,00	35,00	20,00	23,00	25,00	-	-	-	-
100-m-Schwimmen	-	1:55	1:45	-	2:15	2:05	Rolle vorwärts, 1/2 Drehung, Rolle rückwärts			
Bodenturnen	Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad						Rolle vorwärts, 1/2 Drehung, Rolle rückwärts			
800-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	4:30	4:10	5:00	4:40
1000-m-Lauf	4:30	-	-	6:00	-	-	-	-	-	-
2000-m-Lauf	10:00	9:20	8:40	13:00	12:30	12:00	-	-	-	-
3000-m-Lauf	-	14:40	13:30	-	19:00	18:30	-	-	-	-
20-km-Radfahren	60:00	50:00	45:00	70:00	65:00	60:00	-	-	-	-
600-m-Schwimmen	18:00	17:30	17:00	20:00	19:30	19:00	-	-	-	-
Skilanglauf	32:00 (5 km)	46:00 (8 km)	52:00 (10 km)	35:00 (5 km)	32:00 (5 km)	30:00 (5 km)	4 km in beliebiger Zeit			

Deutscher Sportbund

Eine Aktion des Deutschen Sportbundes hier gefördert von der Barmer Ersatzkasse



Prüfungszeitraum ist das Kalenderjahr, in dem das angegebene Alter erreicht wird.

Jugend- und Schülerabzeichen in Gold können durch Wiederholungen erworben werden.

Stand: 1988

Das Sportabzeichen.



Gruppe	Übung	Männer								Frauen							
		Bronze	Silber	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold	Bronze	Silber	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold	Gold
	Alter	vor 18-29	vor 30-39	vor 40-44	vor 45-49	vor 50-54	vor 55-59	vor 60-64	ab 65 Jahre	vor 18-29	vor 30-39	vor 40-44	vor 45-49	vor 50-54	vor 55-59	vor 60-64	ab 65 Jahre
1	200-m-Schwimmen	6:00	7:00	7:30	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	7:00	8:00	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30
2	Hochsprung	1,35	1,30	1,25	1,15	1,05	1,00	0,95	0,90	1,10	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75
	Weitsprung	4,75	4,50	4,25	4,00 ^{*)}	-	-	-	-	3,50	3,25	3,00 ^{*)}	-	-	-	-	-
2	Standweitsprung	Pferd längs 1,20 1,10		Bock 1,30	Bock 1,30	Bock 1,20	Bock 1,10	Bock 1,00	Bock 1,00	Pferd seit 1,20 1,10		Bock 1,20	Bock 1,10	Bock 1,00	Bock 1,00	Bock 1,00	
	Sprung: Hocke/Grätsche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	50-m-Lauf	-	-	-	8,2 ^{*)}	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	75-m-Lauf	-	-	11,0 ^{*)}	-	-	-	-	-	12,4	13,0 ^{*)}	-	-	-	-	-	
	100-m-Lauf	13,4	14,0	14,5	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	16,0	17,0	18,5	20,0	21,0	22,0	23,0	
	400-m-Lauf	68,0	70,0	72,0	74,0 ^{*)}	-	-	-	-	-	-	-	6:40	7:00	7:20	7:40	
	1000-m-Lauf	-	-	-	-	5:00	5:30	6:00	6:30	-	-	-	6:40	7:00	7:20	7:40	
4	Kugel, Männer 7,25 kg (50-59 Jahre) 6,25 kg (ab 60 Jahre) 5 kg	8,00	7,75	7,50	7,25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Kugel, Frauen 4 kg	-	-	-	-	7,25	7,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Steinstoß (15 kg, li. u. re.)	9,00	8,75	8,50	8,00 ^{*)}	-	-	-	7,00	6,75	-	-	-	-	-	-	
	Schlagball (80 g)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Wurfball (200 g)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Schleuderball (1 kg)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Schleuderball (1,5 kg)	35,00	34,00	33,00	32,00	30,00	28,00	26,00	24,00	27,00	25,00	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	
	100-m-Schwimmen	1:40	1:45	1:50	2:00	2:10	2:20	2:30	2:40	2:00	2:20	2:35	2:50	3:05	3:20	3:35	
	Gewichtheben	beidarmig mindestens 75 % des eigenen Körpergewichts								Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad ^{*)}							
	Bodenturnen	Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad ^{*)}								Handstand - Abrollen, Rolle rückwärts, Rad ^{*)}							
5	2000-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	-	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	17:30	
	3000-m-Lauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	5000-m-Lauf	23:00	26:00	28:00	31:00	34:00	36:00	-	-	32:00	35:00	38:00	40:30	43:30	46:30	-	
	20-km-Radfahren	45:00	47:30	50:00	52:30	55:00	60:00	65:00	70:00	60:00	63:00	70:00	72:30	75:00	77:30	80:00	
	1000-m-Schwimmen	26:00	28:00	30:00	32:00	34:00	36:00	38:00	40:00	28:00	30:00	32:00	34:00	36:00	38:00	40:00	
	10-km-Skilanglauf	-	-	-	-	-	-	-	-	54:00	58:00	65:00	70:00	75:00	80:00	85:00	
	15-km-Skilanglauf	72:00	75:00	79:00	83:00	88:00	93:00	99:00	105:00	-	-	-	-	-	-	-	

Anm.: *) Die Prüfung kann in dieser Übung auch von Bewerbern/-innen aus den nachfolgenden Altersklassen abgelegt werden; es ist dann die letztgenannte Mindestleistung zu erfüllen. Sportmediziner empfehlen allerdings, in den höheren Altersklassen diese Übung nicht mehr zu versuchen. - Weitsprung ab M 50/F 45 Jahre vom Balken oder aus dem Absprungraum.